

**IDW Prüfungsstandard:
Repräsentative Auswahlverfahren (Stichproben)
in der Abschlussprüfung
(IDW PS 310)**

(Stand 14.06.2016)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Werk verwendete Markennamen und Produktbezeichnungen dem marken-, kennzeichen- oder urheberrechtlichen Schutz unterliegen.

© 2016 IDW Verlag GmbH, Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Die IDW Verlag GmbH ist ein Unternehmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW).

Gesamtherstellung: IDW Verlag GmbH, Düsseldorf
PN 55612/0/0 KN 20381

Die Angaben in diesem Werk wurden sorgfältig erstellt und entsprechen dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Da Hinweise und Fakten jedoch dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Werk keine Haftung übernommen werden. Gleichfalls werden die in diesem Werk abgedruckten Texte und Abbildungen einer üblichen Kontrolle unterzogen; das Auftreten von Druckfehlern kann jedoch gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen werden, so dass für aufgrund von Druckfehlern fehlerhafte Texte und Abbildungen ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

ISBN 978-3-8021-2275-0

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

www.idw-verlag.de

**IDW Prüfungsstandard:
Repräsentative Auswahlverfahren (Stichproben)
in der Abschlussprüfung
(IDW PS 310)**

(Stand: 14.06.2016)¹

Einleitung	1
1. Anwendungsbereich.....	1
2. Zielsetzung des Abschlussprüfers	3
3. Definitionen	3
Anforderungen	4
4. Konzeption und Umfang der Stichprobe sowie Auswahl der zu prüfenden Elemente.....	4
5. Durchführung von Prüfungshandlungen	5
6. Art und Ursache von Kontrollabweichungen und falschen Angaben.....	5
7. Hochrechnung falscher Angaben	5
8. Auswertung der Ergebnisse der Stichprobenprüfung.....	5
Anwendungshinweise und sonstige Erläuterungen.....	6
Anlage 1: Schichtung und wertproportionale Auswahl	12
Anlage 2: Beispiele für Faktoren, die den Stichprobenumfang für Funktionsprüfungen beeinflussen	14
Anlage 3: Beispiele für Faktoren, die den Stichprobenumfang für Einzelfallprüfungen beeinflussen.....	16
Anlage 4: Methoden der Stichprobenauswahl	19